



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

HOWOGE ERÖFFNET ERSTEN WOHNUNGSSPIELPLATZ IN BERLIN

30.08.2006 Fachinformation

Die HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft eröffnete am 30. August eine zu Spielräumen umgebaute Wohnung in der Möllendorffstraße 74/75. Mit dem Berlinweit ersten Spielplatz in einem Wohnhaus möchte die HOWOGE den Familien in dem schick sanierten Doppelhochhaus ein weiteres, einzigartiges "...mehr als gewohnt"-Angebot machen. Für die "Spielräume" genannte Oase wurde eine leer stehende Vier-Zimmer-Wohnung in der dritten Etage umgebaut. Durch Grundrissänderungen sind in der 96 Quadratmeter großen Wohnung drei Spielräume entstanden. Im früheren Wohnzimmer können Kleinkinder mit Schaumstoffbausteinen und Maxi-Legos spielen. In einem weiteren Raum ist eine Häuserzeile mit Kaufmannsladen, Spielküche, Kasperletheater und Sitzmöbeln aufgebaut. Im dritten Zimmer können die Kleinen ein Piratenschiff entern. Die Spielangebote sind komplett kostenfrei. Ein Mehrzweckraum mit Küche kann gegen ein geringes Entgelt zum Beispiel für Kindergeburtstage gemietet werden. Damit die Mieter in den Wohnungen darunter nicht gestört werden, hat die HOWOGE einen Fußboden mit hohem Schallschutz verlegt. Das neue Angebot richtet sich in erster Linie an die Mieter des Hauses, bei Bedarf könnten aber auch Mieter der angrenzenden Häuser die neuen Spielräume nutzen. Die Eltern müssen sich beim Concierge den Schlüssel für die Spielräume abholen. Dabei unterzeichnen sie eine Nutzungs-Vereinbarung, in der sie ihre Aufsichtspflicht bestätigen. Zur Eröffnung der Spielräume am 30. August war das Figurentheater "Flunkerproduktionen" Gast in den "Spielräumen", außerdem gab es Zauberkunststücke, Kinderschminken und Spiele. Das 18- bis 21-geschossige Doppelwohnhochhaus in der Möllendorffstraße 74/75 wurde 1996 komplett saniert. Alle Wohnungen sind barrierefrei zu erreichen. Seit 2004 können die Bewohner der 296 Ein- bis Vier-Zimmer-Wohnungen den Service eines Conciergedienstes nutzen. Zum Haus gehören auch 39 Mietparkplätze. Im Erdgeschoss gibt es ein Kosmetikstudio, eine Massagepraxis, einen Lotto- und Zeitschriftenladen, eine Schneiderei, einen Blumenladen und einen Schlüsseldienst. Obwohl das Haus mit verschiedenen Schulen und Kitas in der Nähe besonders für Familien ideal gelegen ist, gibt es wenige Spielplätze in der unmittelbaren Umgebung.

<https://bbu.de/beitraege/howoge-eroeffnet-ersten-wohnungsspielplatz-berlin>